

Neuer Bürgermeister

10. Juni 2014 DIE WOCHE



Bürgermeister Fredi Dewald (rechts) gratuliert seinem Nachfolger

Bild 1 von 1

WADERN Jochen Kuttler heißt der neue Bürgermeister in Wadern. Der Kandidat der Liste „Pro Hochwald“ setzte sich in der Stichwahl mit 52,06 Prozent der Stimmen gegen den CDU-Kandidaten Dr. Daniel Hoffmann (47,94 Prozent) durch. Die Wahlbeteiligung war mit 64,29 Prozent hoch, aufgerufen waren 1

Jochen Kuttler ist künftig der neue Chef im Waderner Rathaus und beerbt Bürgermeister Fredi Dewald, der nach 16-jähriger Amtszeit im Oktober dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Die beiden Kandidaten für das Bürgermeisteramt Jochen Kuttler und Dr. Daniel Hoffmann machten es nach einer heißen Wahlkampfwoche und einem heißen Wahltag bei der Stichwahl äußerst spannend. Bei der ersten Runde der Bürgermeisterwahl in Wadern lag Hoffmann mit 38,1 Prozent der Stimmen noch vor Kuttler, der 36,3 Prozent erhielt.

Das Heimatdorf gab den Ausschlag

Bei der Stichwahl entfielen auf Kuttler 4406 Stimmen (52,06 Prozent) und auf Hoffmann 4057 Stimmen (47,94 Prozent). Dabei sah es nach der Auszählung der Stimmen in 23 von 24 Stimmbezirken noch nach einem Sieg von Hoffmann aus, der bis dahin 50,40 Prozent der Stimmen für sich verbuchen konnte.

Satte 80 Prozent in Teilen Nunkirchens

Aber die meisten der Besucher wussten bereits, dass dieser knappe Vorsprung für Hoffmann nicht ausreichen würde. Denn es fehlte noch das Ergebnis aus Kuttlers Heimatort Nunkirchen (links des Nunkircher Baches), wo Kuttler bereits bei der ersten Wahl über 70 Prozent der Stimmen erhielt. So war es dann auch, Kuttler erhielt dort stattliche 80,35 Prozent, was schließlich den Wahlsieg bedeutete.

So spannend wie ein Tatortkrimi

Kuttler bezeichnete die Stichwahl dann auch so spannend wie ein Tatortkrimi. „Ich bin sehr erleichtert, es ist ein tolles Ergebnis wenn auch sehr knapp. Mein Dank geht an die Wähler, die mir ihre Stimme gegeben haben. Ich werde auch versuchen, diejenigen davon zu überzeugen, dass es eine gute Wahl war, die heute Daniel Hoffmann gewählt haben, dem ich meinen Respekt zolle für sein Engagement. Selbstverständlich auch den anderen Kandidaten.“

Respekt für den politischen Gegner

Es ist schon eine Ehre sich für diese Stadt ins Rennen zu werfen und jeder der das macht, verdient Respekt“, so der neue Bürgermeister von Wadern, Jochen Kuttler.

Sichtlich enttäuscht war Dr. Daniel Hoffmann. „Die Wähler haben sich entschieden, sie haben sich für Jochen Kuttler entschieden. Das gilt es zu respektieren.“ me